

# Stadthagen im usbekischen TV

## Vertreter der Republik filmen Spendenübergabe

**STADTHAGEN.** 150 Euro entsprechen in Usbekistan etwa einem Monatslohn. Entsprechend groß war die Freude bei Abdubori Kayumov und Ilkhom Ochilov, als sie in Stadthagen Hilfsgüter im Gesamtwert von 180 000 Euro entgegennahmen.

Damit die Landsleute sich ein Bild von den Spendern im fernen Stadthagen machen können, hatten die Gäste eine Kamera dabei: Sie drehten einen Beitrag für das usbekische Fernsehen.

Kayumov und Ochilov arbeiten eigentlich für das usbekische Außenministerium beziehungsweise die usbekische Botschaft. Gleichzeitig sind sie Mitarbeiter der Stiftung „Soglom Avlod Uchun“ (etwa: „für eine gesunde neue Generation“) mit Kontakten zum Stadthäger Kinderhilfswerk „Inter-National Children Help“ (ICH).

Wie der Präsident des Kinderhilfswerkes, Dieter Kindermann, in seiner Ansprache zur Spendenübergabe erklärte: „Usbekistan ist glücklicherweise seit einigen Jahren politisch recht stabil, so dass man sicher sein kann, dass Spenden in die richtigen Hände geraten.“

Die Hilfsgüter-Lieferung besteht aus einem Mercedes Sprinter-Schulbus mit integrierter Hebebühne für Rollstühle sowie OP-Instrumenten, Nahtmaterialien und einem „Audiometer“, ein Gerät zur Feststellung von Hörstörungen.

Als Andenken überreichte Bürgermeister Bernd Hellmann den Usbeken einen Teller mit dem Stadtwappen und verschiedene Bildbände zu Stadthagen und Umgebung. jcp



Dieter Kindermann präsentiert OP-Zubehör. jcp